

Zur Ausdifferenzierung urbaner Arbeitsmärkte in der Wissensgesellschaft



„Zu den **Problembereichen** dürften in der Tendenz alle die gehören, die einen geringen Wissensanteil haben und auf standardisierter, wenig automatisierter oder automatisierbarer Produktion basieren. (...) Zu den **Hoffungsbereichen** zählen sicherlich die Informations- und Kommunikationsindustrie, die Multimedia- und Medienwirtschaft, die unternehmerorientierten Dienstleistungen sowie die Biotechnologie im weitesten Sinne“ (Henkel et al. 1999: 125).

Hoffungsbranche Kreativwirtschaft?



Problembranche Gebäudereinigung?

Gute Gründe
für unsere Forderung in
der Gebäudereinigung



www.igbau.de

Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt



Ich putze Deutschland...



...eine Initiative der GebäudereinigerInnen der IG Bauen-Agrar-Umwelt

„Ich putze Deutschland“ ist eine Initiative der GebäudereinigerInnen Deutschlands und ihrer Gewerkschaft IG Bauen-Agrar-Umwelt. Sie will auf die oft prekären Lebens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten dieser Branche aufmerksam machen.

„Ich putze Deutschland“ ist der Hinweis auf die zuverlässige und gute Arbeit, die die Beschäftigten dieser Branche leisten.

„Ich putze Deutschland“ ist die Aufforderung an alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Kunden von Gebäudereinigerunternehmen, bei Vertragsabschlüssen auf die tariflichen Arbeitsbedingungen und Einkommen zu achten.

„Ich putze Deutschland“ ist aber auch die Mahnung an alle Gebäudereinigerunternehmen, die allgemeinverbindlichen Tarifverträge und Gesetze, die in dieser Branche gelten, einzuhalten.

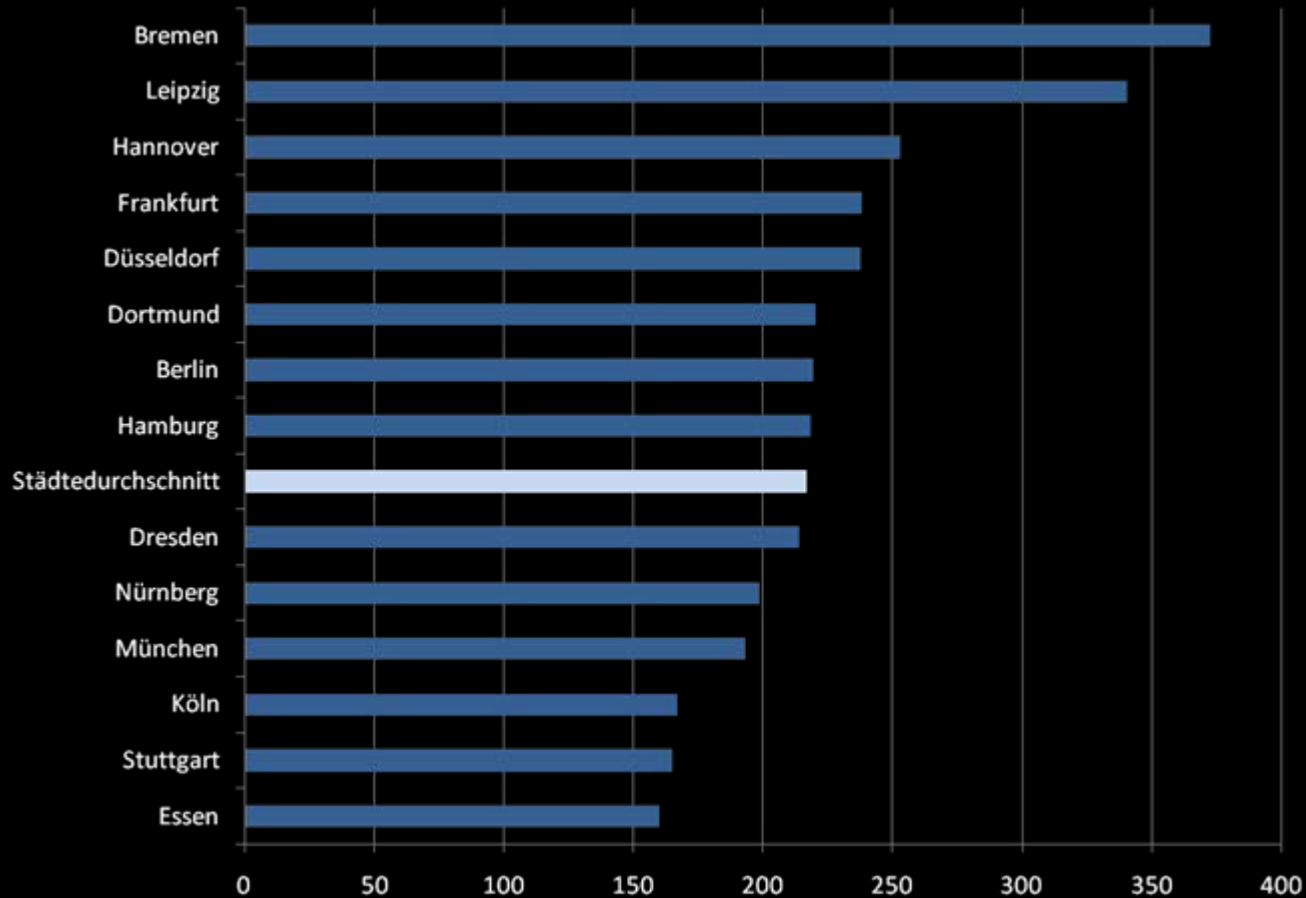
Agenda

- Ausdifferenzierung urbaner Arbeitsmärkte
- Fallstudien Kreativwirtschaft und Gebäudereinigung
- Ausblick: Politische Implikationen

Agenda

- **Ausdifferenzierung urbaner Arbeitsmärkte**
- Fallstudien Kreativwirtschaft und Gebäudereinigung
- Ausblick: Politische Implikationen

Entwicklung der Zeitarbeit in deutschen Großstädten, 2000-2008



Index: 2000 = 100

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit 2008

Ausdifferenzierung urbaner Arbeitsmärkte

[Geographie]

„The cultural economy is characterized above all by a striking though by no means universal tendency to agglomeration“ (Scott et al. 2008: 590).

[Arbeitsorganisation]

„[Der Mensch] muss sich zum Subjekt seiner Arbeit machen, das heißt die Produktion seiner selbst besorgen, *sich selbst produzieren*“ (Gorz 2004: 18).

[Ungleichheit]

„Supply chain capitalism focuses our attention on questions of diversity within structures of power. Supply chains require us to think beyond the problems of economic, political, and ecological standardization“ (Tsing 2009: 149).

Ausdifferenzierung urbaner Arbeitsmärkte

[Geographie]

„The cultural economy is characterized above all by a striking though by no means universal tendency to agglomeration“ (Scott et al. 2008: 590).

[Arbeitsorganisation]

„[Der Mensch] muss sich zum Subjekt seiner Arbeit machen, das heißt die Produktion seiner selbst besorgen, *sich selbst produzieren*“ (Gorz 2004: 18).

[Ungleichheit]

„Supply chain capitalism focuses our attention on questions of diversity within structures of power. Supply chains require us to think beyond the problems of economic, political, and ecological standardization“ (Tsing 2009: 149).

Ausdifferenzierung urbaner Arbeitsmärkte

[Geographie]

„The cultural economy is characterized above all by a striking though by no means universal tendency to agglomeration“ (Scott et al. 2008: 590).

[Arbeitsorganisation]

„[Der Mensch] muss sich zum Subjekt seiner Arbeit machen, das heißt die Produktion seiner selbst besorgen, *sich selbst produzieren*“ (Gorz 2004: 18).

[Ungleichheit]

„Supply chain capitalism focuses our attention on questions of diversity within structures of power. Supply chains require us to think beyond the problems of economic, political, and ecological standardization“ (Tsing 2009: 149).

Agenda

- Ausdifferenzierung urbaner Arbeitsmärkte
- Fallstudien Kreativwirtschaft und Gebäudereinigung
- Ausblick: Politische Implikationen

Neuaushandlung regionaler Bindungen

Neuaushandlung regionaler Bindungen

- Offshoring und Auflösung regionaler Strukturen

„In **Ägypten**, die haben einen **Code** für uns geschrieben, die haben eine **Schnittstelle** geschrieben, um Scaleform, das ist ein Flashplayer für Computerspiele, um den in die Engine zu integrieren. In der **Ukraine** sourcen wir Assets, **Game Assets** aus. Zum einen Characters und Creatures, also menschliche Charaktere, und Monster und zum anderen vom Level Design Elemente, Props und Environment Stuff, also irgendwelche Gebäude und Straßen usw.“ (Game-Entwickler, 30.5.08).

Neuaushandlung regionaler Bindungen

- Offshoring und Auflösung regionaler Strukturen
- Flexible Arbeitsbiographien

...begannt früh in **Bands** Musik zu machen und als **DJ** aufzulegen...

...langjährige Tätigkeit in der Musikabteilung einer **Frankfurter Saturn-Filiale**...

...Arbeit im **Produktmanagement**bereich eines Techno-Labels...

...Gründung eines eigenen **Soul Labels**...

...Veranstalter von Soul Weekend, einem international sichtbaren **Event**...

...**DJ** in einem kleineren Club in der Frankfurter Innenstadt...

...regelmäßige Beiträge beim alternativen Frankfurter Senders **Radio X**...

...eigene Sendung beim Hamburger **Online-Radio byte.fm**...

(Berndt u.a. 2008: 104)

Neuaushandlung regionaler Bindungen

Neuaushandlung regionaler Bindungen

- Wettbewerbsdruck und Neuausrichtung der Wertschöpfungsketten

Neuaushandlung regionaler Bindungen

„Und dann einige Gebäudereiniger (...) haben dann gesagt, oh wir können wieder billiger Leute einstellen als für 8,60. Gründen jetzt ein **Personalleasing-Unternehmen** (...) Und schon haben wir den **Lohntarifvertrag** umgangen“ (Objektmanager, 14.5.09).

- Wettbewerbsdruck und Neuausrichtung der Wertschöpfungsketten
- Politische Deregulierung

UNTERNEHMEN SAUBERKEIT KLINIKSERVICE INDUSTRIESERVICE SICHERHEIT ZEITARBEIT

Philosophie | Chronik | Referenzen | Presse | eNews | Jobs & Karriere

100
FÜRST
UNTERNEHMENSGRUPPE

Kontakt Sitemap Suche Impressum

Neuaushandlung regionaler Bindungen

„Teilweise ist es die **öffentliche Hand** die es bemerkt hat, die Stadt Nürnberg hat es noch nicht bemerkt. (...) Ich sage jetzt mal, je kleiner die Kommune ist desto mehr Wert legen sie schon darauf, dass man sagt hier wir wollen nicht auf Teufel komm raus den billigsten haben. Aber die großen Kommunen die unter Geldzwang sind, die machen es schon, **die gehen rein über den Preis**“
(Objektmanager, 14.5.09).

- Wettbewerbsdruck und Neuausrichtung der Wertschöpfungsketten
- Politische Deregulierung
- Preisdruck durch öffentliche Auftraggeber

Arbeitsorganisation

Arbeitsorganisation

- Projektorganisation

„Die werden **von Projekt zu Projekt** gemacht, weil die Projekte extrem unterschiedlich sind. Also im Regelfall ist es natürlich so, wenn man Leute erst einmal kennt, d.h. bestimmte Studios arbeiten gerne mit bestimmten Outsourcern zusammen, oder mit bestimmten Forschungseinrichtungen, aber es gibt kaum Studios, die sicher sein können, dass das Projekt, das Sie jetzt machen, nochmal kommt, in einer ähnlichen Größenordnung, mit einem ähnlichen Thema noch einmal kommt“
(Geschäftsführer Game Production-Unternehmen, 19.5.08).

Arbeitsorganisation

- Projektorganisation
- „Totale Mobilmachung“

„Als ich in Mannheim gearbeitet hab für ein Tonstudio als Komponist, da hatten wir einen Dauerpraktikanten. Der hat **zwei Jahre ohne Gehalt gearbeitet**. Der arme Kerl, der musste abends kellnern gehen, um sich das leisten zu können, da überhaupt in dem Studio, was machen zu dürfen. Ja und das sind zum einen natürlich Missstände auf Seiten der Audiowirtschaft, auf der anderen Seite ist es einfach auch so, wenn einer die **Begeisterung für Musik** hat oder für, für die, für die, für die Filmwirtschaft im Tonstudio zu arbeiten...“ (Inhaber einer Medienproduktionsfirma, 17.12.07).

Arbeitsorganisation

- Projektorganisation
- „Totale Mobilmachung“
- Gestaltungsfreiheit vs. Kontrolle

„Und da steht man da so zwischen den Stühlen (...) – Ok, was ist das was dir an der kreativen Umsetzung wichtig ist, wieviele Möglichkeiten haben wir dann noch bei den Kosten – und dann versucht man so einfach diesen **Spagat** hin zu bekommen und einfach immer im Sinne des Projektes zu arbeiten, also auch **Kreative laufen manchmal so ein bisschen aus dem [Ruder]**, weil sie sich dann so in ihre Idee verfrüemeln und nur noch an ihr Bild denken und wie sie's umsetzen (...) na ja, **dann leben sie sich eben aus**“ (Art Buyerin einer Werbe-agentur, 23.4.08).

Arbeitsorganisation

Arbeitsorganisation

- Integration marginalisierter Bevölkerungsgruppen

„Und zurück als Verkäufer komme ich nicht mehr, also mir ist auch mehr oder weniger deutlich gesagt worden, für das was ich koste dafür kann man zwei Zwanzigjährige einstellen. Also ich meine das ist hier nicht mein Traumjob, aber ich schaffe den Ausstieg nicht mehr - ich kriege nichts anders“ (Gebäudereinigerin, 10.3.09).

Arbeitsorganisation

„330 qm die Stunde ist das, was die Reinigungskraft macht?“

„Dann geht man heute dazu über, dann kriegen wir keinen Auftrag mehr, wir müssen höher, also sagen wir 350qm, wenn Sie aber mal denken, wo wir vor 20 Jahren waren...“

„Wo waren Sie da?“

„...da waren wir vielleicht bei 100 qm“

(Objektmanager, 14.5.09).

- Integration marginalisierter Bevölkerungsgruppen
- Verdichtung und Beschleunigung

Arbeitsorganisation

„Also ich habe das eigentlich mit dem **Flugzeug** so gemacht, weil ich mir von vorneherein gedacht habe: Putzen im Flugzeug das ist eine **saubere Angelegenheit**. (...) Der Flughafen hat auch ein anderes Flair. (...) Wenn mich einer direkt fragt – was machst du denn da? – dann sage ich jetzt nicht: Ich bin bei der Air Berlin Putzfrau, dann sage ich: Ich bin **Kabinenservice** Air Berlin“
(Gebäudereinigerin, 10.3.09).

- Integration marginalisierter Bevölkerungsgruppen
- Verdichtung und Beschleunigung
- Selbstverwirklichung und Selbstausbeutung

Arbeitsorganisation

„Nur hier ist halt viel auch über die **Persönlichkeit** eines Menschen. Wenn es heißt – **die ist dreckig, die putzt nicht sauber** – dann sagt aber auch keiner – naja, deren Arbeitszeit ist ja auch zu Ende. Dann steht die da, die Frau. Die ist dann die böse, schmutzige Reinigerin. (...) die fühlen sich dann in ihrer **Ehre** angegriffen, wenn man sagt – das ist aber nicht sauber. Das muss aber gar nicht sauber sein, weil ihre Arbeitszeit rum ist, aber das interessiert keinen“ (Betriebsrätin, 18.3.09).

- Integration marginalisierter Bevölkerungsgruppen
- Verdichtung und Beschleunigung
- Selbstverwirklichung und Selbstausbeutung

Ungleichheit

Ungleichheit

- Kreative Elite und Kreativarbeiter
- „Freie“, Heimarbeiter, Scheinselbstständige

“The second issue regards what I have come to term the ‘externalities’ of the creative economy. Perhaps the most salient of these externalities is **rising social and economic inequality**. [...] Inequality is highest in the creative epicenters of the U.S. economy—places like San Francisco, the North Carolina Research Triangle, Washington, D.C., and Austin.”

(Florida 2004)

Ungleichheit

Ungleichheit

„Ich habe 15 Vollzeitmitarbeiter, drei Gärtner, also drei im Gartenbereich Vollzeit beschäftigt, wovon zwei ausgebildete Gärtner sind, dann in der Haustechnik einen Vollzeit-Elektriker und dann noch zwei Teilzeit, nebenberuflich beschäftigte Hausmeister. (...) Und dann habe ich noch sechs Reinigungskräfte, auch sozialversicherungspflichtig beschäftigt, eine Buchhalterin, paar Sekretärinnen, also **15 in Vollzeit. Und so 30 bis 40 Geringverdiener auf 400-Euro-Basis**“ (Eigentümer Gebäudereinigungsunternehmen, 28.12.08).

- feste Mitarbeiter und Flexibilitätspuffer
- „Geringfügige“, Leiharbeiter, Hartz IV-Aufstocker, Scheinselbstständige, Kleinstgewerbetreibende

Ungleichheit

„Ich habe 15 Vollzeitmitarbeiter, drei Gärtner, also drei im Gartenbereich Vollzeit beschäftigt, wovon zwei ausgebildete Gärtner sind, dann in der Haustechnik einen Vollzeit Elektriker und dann noch zwei Teilzeit, nebenberuflich beschäftigte Hausmeister. (...) Und dann habe ich noch sechs Reinigungskräfte, auch sozialversicherungspflichtig beschäftigt, eine Buchhalterin, paar Sekretärinnen, also **15 in Vollzeit. Und so 30 bis 40 Geringverdiener auf 400-Euro-Basis**“ (Eigentümer Gebäudereinigungsunternehmen, 28.12.08).

- feste Mitarbeiter und Flexibilitätspuffer
- „Geringfügige“, Leiharbeiter, Hartz IV-Aufstocker, Scheinselbstständige, Kleinstgewerbetreibende
- Diversität als Disziplinierungsinstrument:
(Re)produktion von Gender-Differenzen

Ungleichheit

- Kreative Elite und Kreativarbeiter
- „Freie“, Heimarbeiter, Scheinselbstständige
- Diversität als „Asset“: Technologie – Talent – Toleranz

“The second issue regards what I have come to term the “externalities” of the creative economy. Perhaps the most salient of these externalities is **rising social and economic inequality**. [...] Inequality is highest in the creative epicenters of the U.S. economy—places like San Francisco, the North Carolina Research Triangle, Washington, D.C., and Austin.”

(Florida 2004)

Agenda

- Ausdifferenzierung urbaner Arbeitsmärkte
- Fallstudien Kreativwirtschaft und Gebäudereinigung
- **Ausblick: Politische Implikationen**

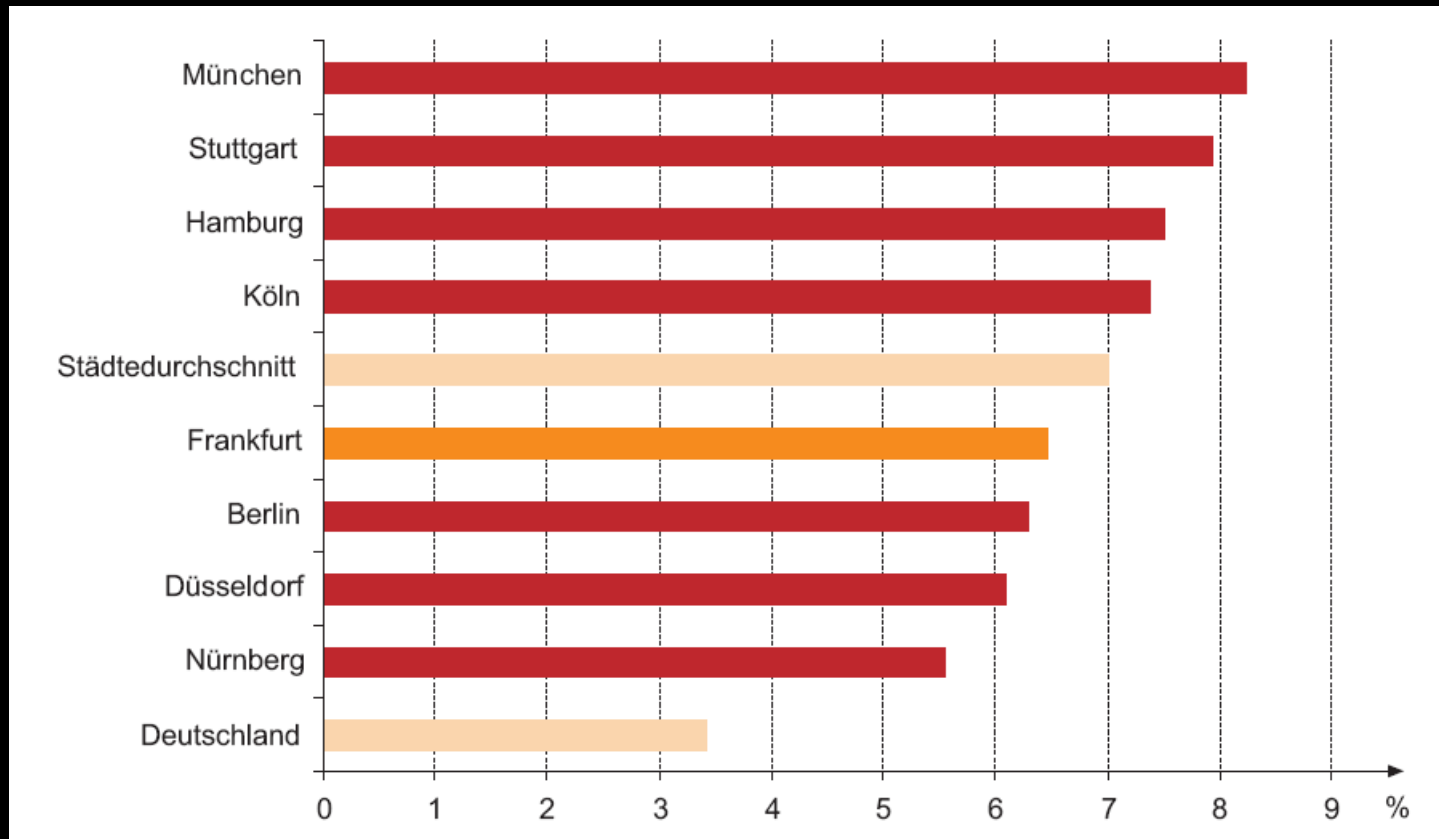
Fazit

Literatur-, Buch- und Pressemarkt	Darstellende und Bildende Künste	Werbung, PR und Kommunikation
Musik- und Audiowirtschaft	Museen, Kunstaustellungen und Kunstmarkt	Software und Games
Film, TV- und Videowirtschaft	Architektur und Design	Kulturelles Erbe

Quelle: Berndt u.a. 2008, S. 21

- „Kreativwirtschaftspolitik“: Ökonomisierung vs. traditionelle Förderpolitik
- kreative Atmosphäre und kritische Masse kreativer Aktivitäten

Kreativwirtschaft, Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2006



Fazit

Literatur-, Buch- und Pressemarkt	Darstellende und Bildende Künste	Werbung, PR und Kommunikation
Musik- und Audiowirtschaft	Museen, Kunstaustellungen und Kunstmarkt	Software und Games
Film, TV- und Videowirtschaft	Architektur und Design	Kulturelles Erbe

Quelle: Berndt u.a. 2008, S. 21

- „Kreativwirtschaftspolitik“: Ökonomisierung vs. traditionelle Förderpolitik
- kreative Atmosphäre und kritische Masse kreativer Aktivitäten
- städtische Polarisierung und Fragmentierung

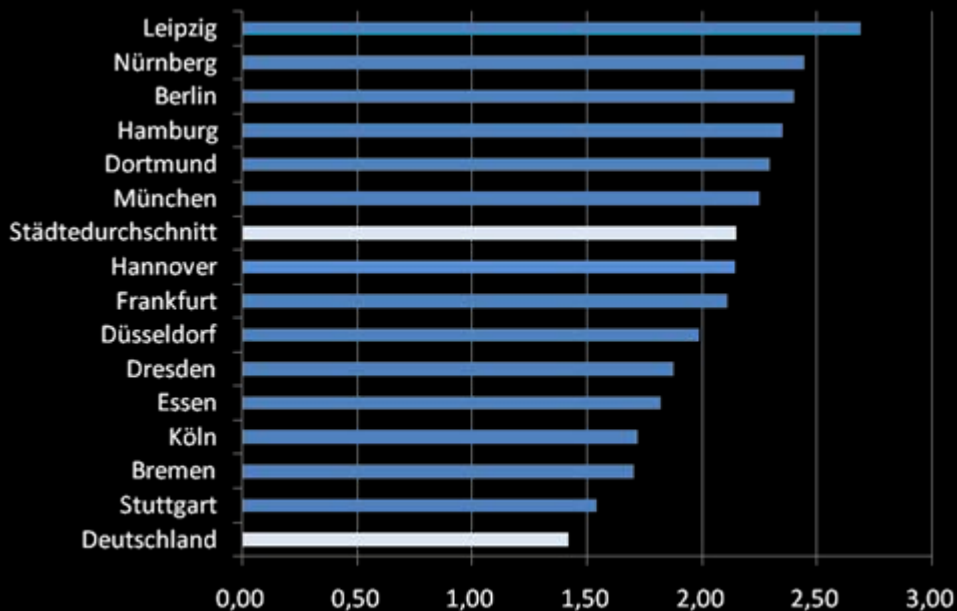
Fazit

Gebäude- reinigung	Pflege- und Haushaltsdienst- leistungen	Textilreinigung
Hotel- und Gastgewerbe	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	Wach- und Sicherheitsdienste
Call Center	Tagelohn- und Gelegenheitsarbeiten	Einzelhandel

- ökonomische Bedeutung: lokale und regionale Arbeitsmarktwirkung
- gesellschaftliche Bedeutung: Arbeitsmarktintegration und Polarisierungstendenzen

Gebäudereinigung, Anteil an Gesamtbeschäftigung 2008

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Geringfügig Beschäftigte

